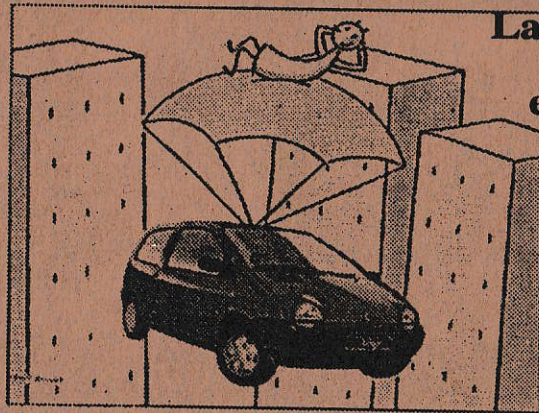




**LOCHHAMER
LAIEN
BAUERN
BÜHNE**

Herbst 1997





Lassen Sie den
Twingo
einschweben

für nur
99,- Mark
im Monat!

24 Monate,
20.000 km;
Sonderzahlung
DM 4750,-
zzgl. Fracht.
•Ein Angebot der
Renault-Leasing.

Berger + Hallinger GmbH

Renault-Service

Menzinger Straße 85

Telefon 811 47 45 / 811 95 96



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN



**PIANO
FLÜGEL**

MICHAEL HALLINGER

Klavierbaumeister

Mietinstrumente

Stimmungen – Reparaturen

Saiten für Hausmusikinstrumente

82152 Planegg · Heimgartenstraße 1 · Telefon (089) 8 59 64 81 · Fax 8 59 36 42

Grüß Gott, liebe Gäste,

nach der wohlverdienten Sommerpause und dem Urlaub ist es wieder soweit. Bei der Lochhamer Laien Bauern Bühne e.V. öffnet sich wieder der Vorhang. Ein Lustspiel von Fred Bosch kommt heute zur Aufführung. Allerdings konnte sich unser Spielleiter Ernst Pritschet mit dem Originaltitel des Autors nicht anfreunden. „Parkverbot für Liebespaare“ wurde umbenannt in „Die Fehlzündungen des Michl Dampfinger“.

Im vergangenen Monat feierte Ernst Pritschet seinen 60. Geburtstag. Vor fast 29 Jahren hatte er mit vier Freunden die Idee, die LLBB ins Leben zu rufen. Theater war schon damals seine große Leidenschaft und ist es bis heute geblieben. Auch an dieser Stelle dürfen wir Dir, lieber Ernst, alles gute wünschen. Bleib gesund, so daß Du noch viele Theaterstücke für Deine Bauernbühne inszenieren kannst!

Auch bei seiner 57. Regiearbeit hat der Spielleiter sich bemüht, zu erfahreneren Darstellern wieder junge, noch nicht ganz so routinierte Schauspieler zu stellen. Sie werden sehen, dies ist ihm bestimmt wieder gut gelungen. Bitte unterstützen Sie unsere Schauspieler einfach mit Ihrem Beifall. Die Akteure danken es Ihnen und Sie nehmen ihnen das immer vorhandene Lampenfieber.

Vielen Dank für Ihren Besuch und viel Spaß bei Ihrer Lochhamer Laien Bauern Bühne e.V. wünscht Ihnen

Ihr
Günther Thalhofer.



BUCH & MUSIK

BUCHHANDLUNGEN
GRÄFELFING UND GERMERING

82166 GRÄFELFING, BAHNHOFSTR. 95, TEL: 089/853700.
82110 GERMERING, G.-MÜNTER-STR. 3, TEL: 089/8948848.

**SCHNELL
UND
ZUVERLÄSSIG...**

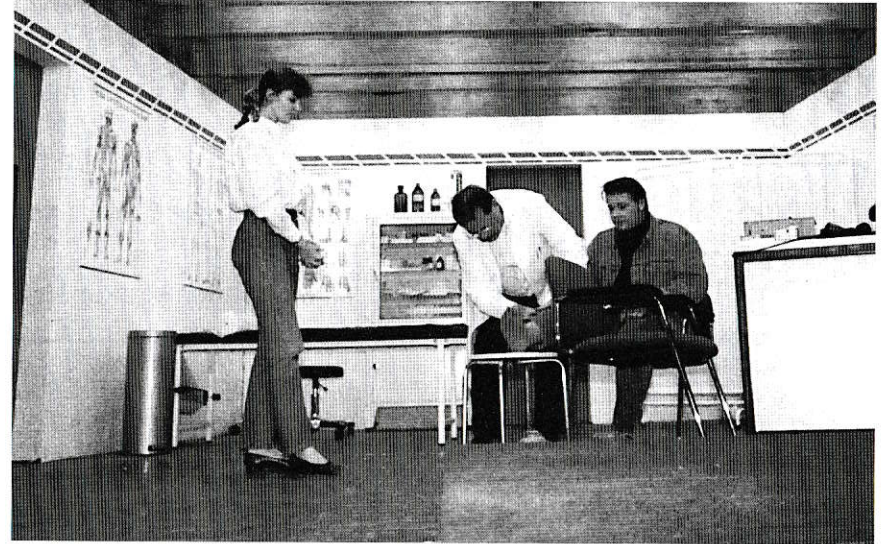
... liefern wir Ihr neues Gerät und
nehmen auch gleich die
Umverpackung wieder mit.
Auf Wunsch entsorgen wir sogar Ihr
Altgerät gegen eine geringe Gebühr.

2000
FACHGE-
SCHAFTEN

RUEFACH

GRÜN

Elektro-Handels GmbH
Leiblstraße 9 · 82166 Lochham
Telefon 875323 und 877478



Aus: "Der beliebte Grobian" Frühjahr 1997
Michaela Fischer, Ernst Pritschet, Alex Görler



Aus: "Der beliebte Grobian" Frühjahr 1997
Bärbel Schaupp, Peter Schaupp, Michael Hofmann, Ernst Pritschet

Ur-bayerisches Intrigenspiel im Wartezimmer begeistert Lochhamer

*Der LLBB-
Pressespiegel*

Münchner Merkur Nr. 97

Montag, 28. April 1997

Lochham (sr) – Bis zum letzten Platz vollgepackt war der Pfarrsaal von St. Johannes am Samstag abend in Lochham, die Besucher dem hohen Ereignis angemessen gekleidet: Dirndl und Lederhosen herrschten vor, und sobald sich die Lichter verdunkelten, kehrte erwartungstille Spannung ein. Ein Würmtaler Traditionsspektakel der besonderen Art stand vor der Premiere. Die Lochhamer-Laien-Bauern-Bühne (LLBB) spielte „Der geliebte Grobian“ von Franz Schaurer, ein lustiges Spiel in drei Akten, inszeniert in gewohnt-professioneller Manier von Ernst Pritschet.

Hauptfigur des heiteren Volksspiels ist der Landarzt Dr. Hans Urig (Ernst Pritschet), dessen Behandlungszimmer gleichermaßen als dörfliche Kommunikationszentrale, Heiratsvermittlung,

Eheberatungsstelle und Koordinationsort weiblicher Intrigen erhalten muß. Grund der eher eingebildeten Beschwerden ist zumeist das jeweils andere Geschlecht und auch der Doktor selbst bleibt davon nicht verschont: Die schrullig adrette Wilhelmine (Gabi Fischer) hegt eine besondere Leidenschaft für ihn, gegen die sich der Doktor mit allerlei Grobheit zur Wehr zu setzen versucht. Doch was die eine an Ehemann zuwenig hat, hat die andere zuviel, und Rentner Alise (Peter Schaupp) ergreift die Flucht, wenn ihn seine Nandl (Hildegard Fromm) mit Hausarbeit zu beschäftigen sucht.

Die Diagnose des Doktors ist meist eindeutig, seine Behandlungsmethode beherzt, oft jedoch nicht gerade feinfühlig. Brüskiert von der dreisten Vorgehensweise des ewig

frotzelnden Doktor beschließen seine geplagte Haushälterin Paula (Bärbel Schaupp), Wilhelmine und Nandl einen Plan, um den groben Lackl mit technischer Raffinesse und weiblicher Taktik bei der Krankenkasse anzuzeigen...

Für die Frühjahrsproduktion stand vor allem die alte LLBB-Garde auf den Dielen, allen voran der glänzende Ernst Pritschet. Auch Peter Schaupp ist hervorragend in der Rolle des druckenden Ehemanns Alise, der von seinen ehelichen Qualen im Wirtshaus Vergessen sucht. Mit den Rauschszenen sorgte er für manchen Brüller im Publikum und stand dem Saufkumpanen Leitner alias Herbert Fromm in nichts nach. Auch den Damen merkt man

ihre lange Bühnenerfahrung an, sei es Bärbel Schaupp als ordnungsbesessene Haushälterin, Gabi Fischer oder Hildegard Fromm.

Michael Fischer und Alex Görler kündigten sich als vielversprechende nächste LLBB-Generation an. Nur Michael Hofmann als Dr. Eugen Meier von der Krankenkasse wirkt zunächst noch etwas wahlhölzern, was aber auch am preußischen Dialekt seiner Rolle gelegen haben mag, welcher natürlich in diesem bayerischen Mundartschmankerl befremdend auffallen muß.

Weitere Vorstellungen des „beliebten Grobians“ sind noch am 2., 3., und 4. Mai, jeweils 19.30 im Pfarrsaal St. Johannes in Lochham zu sehen.



Nandl (Hildegard Fromm), Wilhelmine (Gabi Fischer) und Paula (Bärbel Schaupp, v.li.) hecken auf der Lochhamer Bauernbühne eine Intrige aus.
Foto: zs

Floristik

für jeden Anlaß



- ◆ FORMSCHÖN
- ◆ STILVOLL

Sigrid Langmack Blumen

Bahnhofstraße 94a • 82166 Gräfelfing • Tel./Fax 85 19 85

Unser Service für Sie:

LLBB - Info

Wenn Sie frühzeitig über die Veranstaltungen der LLBB (Faschingsbälle, Frühjahrssingen, Frühjahrsstück, Sommerfest, Herbststück etc.) informiert sein wollen, dann geben Sie uns bitte Ihre Adresse auf untenstehendem Abschnitt an. Senden Sie diesen Abschnitt an unseren 1. Vorsitzenden Günther Thalhofer oder geben Sie ihn am Theaterabend bei uns ab.

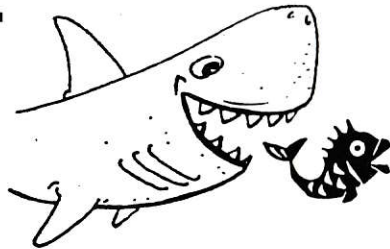
Wir informieren Sie dann regelmäßig!

Frischer Fisch schmeckt. Nicht nur freitags.

Unser Fisch ist ein täglicher Hochgenuß. Lassen Sie sich die fangfrische Vielfalt von Seezunge bis Steinbutt, von Kaiserbarsch bis Merlan schmecken.

Bei uns feinstens küchenfertig vorbereitet.

Oder besuchen Sie unseren Feinschmecker-Imbiß. Bei uns ist Fisch ein feiner Unterschied. Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Wittmann und Crew.



Lust auf Meer?



Fisch • Feinkost Wittmann

Pasinger Str. 30 (Nä. Schuhhaus Lugmaier) • 82152 Planegg
Telefon (089) 8 59 44 45 • Telefax (089) 8 59 45 14
Eigener Kundenparkplatz

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr • Montag geschlossen

Ja, ich will über die Aktivitäten der LLBB informiert werden:

Vorname:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

An
Günther Thalhofer
Kiem-Pauli-Str. 12
82152 Planegg

oder Fax: 089/859 60 26



Feinkost · Obst · Gemüse · Käse · Wein

Konrad Rothermel

Kerschensteinstraße 4 · 82166 Lochham

Telefon/Fax 089/871 12 93

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. durchgehend von 8.00 - 18.30 Uhr, Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

Vor 25 Jahren

Erinnern Sie sich noch an unser Stück,
das wir vor 25 Jahren im Herbst 1972 spielten?

Es handelte sich um „Fürst Wastl“ von Maximilian Vitus.
Als ein Fürst in Ochsenhausen zu Gast ist, geht alles drunter und
drüber, bis sich nach einigen Turbulenzen alles in dem kleinen Dorf
wieder einrenkt.

Damals standen auf der Bühne: Manfred Leis, Renate Senft,
Ingrid Leis, Sepp Romeder, Sigi Exner, Hanspeter Albrecht,
Christoph Götz, Hanni Nassl und Werner Kaidel.

Erkennen Sie sie noch auf unserem Bild?

WS



Foto: LLBB-Archiv

Unternehmen der Finanzgruppe



**WER MIT 40 EIN BISSCHEN VERNÜNFTIG IST,
DARF MIT 60 EIN BISSCHEN VERRÜCKT SEIN.**

● Die „Verbessern Sie Ihre Rente“- Idee:

Private Altersvorsorge.
Mit Prämiensparen
und Lebensversiche-
rung. Fragen Sie uns
einfach direkt. Wir be-
raten Sie gern.

 **KREISSPARKASSE
MÜNCHEN**
*Mit Ideen
und Engagement*

Der Umwelt zuliebe.

124 ccm, mit Automatik, E-Starter und Scheibenbremse vorne. Mobilität und Vernunft ohne Kompromisse!

Zweirad-Schumacher
Pasinger Straße 12
82166 Gräfelfing
Tel./Fax: 85 22 47



Ich finde, nur ein Rabatt fürs Auto ist nicht genug!



Günther Thalhofer
Generalvertretung der Bayerischen Allianz
Kiem-Pauli-Straße 12
82152 Planegg
Telefon (0 89) 8 59 74 53
Fax (0 89) 8 59 60 26

Autotyp, Alter des Fahrzeugs und gefahrene Kilometer pro Jahr – nur drei von mehreren Faktoren zur individuellen Berechnung Ihrer Auto-Haftpflichtversicherung. Jeder Kunde hat seine eigenen individuellen Ansprüche. Deshalb hat die Allianz verschiedene Beitrags-Rabatte. Interessiert, Ihren kennenzulernen? Dann kommen Sie doch bei mir vorbei. Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Die Radltour der LLBB

Beim dritten Anlauf, am 9. August, ist es endlich gelungen, die alljährliche Radltour zu starten. Die beiden vorhergegangenen Termine litten unter Dauerregen. Der Petrus konnte wieder einmal das Wasser nicht halten. Aber am neunten August war dafür das Wetter vom Feinsten.

Umara einhalb neun Uhr traten 23 Wadlkrampfspiranten inklusive einer Rikschafahrerin mit ihren zwei Söhnen als Fahrgästen in die Pedale in Richtung Ortsende, dort wo Lochham in die oberbayerische Kieslandschaft des ehemaligen Baggersees übergeht. Wir unterquerten die S-Bahn und bogen in den Bürgermeister-Diehl-Park ein. An der Würm entlang fuhren wir bis zur Friedenskirche. In der Würmstraße wurden wir von einigen Balkonbewohnern mit lautem Beifall bedacht. Sie hielten uns wohl für Teilnehmer einer Art Tour de Bavarie.

Der Kurs führte dann nach Martinsried.

Anscheinend reicht inzwischen der Ruf unseres Reiseleiters Ernst Ruhmaseder als hilfreicher Apostel der Drahteseltreter weit über die Grenzen der LLBB hinaus. Eine uns völlig unbekannte Schwester der Pedale hielt unsere Karawane an und bat, doch einen fachmännischen Blick aufs Rad ihres Gatten zu werfen. Da sei nämlich der Wurm drin. Der Ernst tat dies, legte der Dame die Hand auf und sagte: „Des is scho in Ordnung, guade Frau.“ Worauf sich das Ehepaar, gestärkt durch den Zuspruch des Apostels auf den weiteren Weg machte.

Dann kam der große Auftritt unseres Vizereiseleiters Helmut Stadler.

Der sperrte nach gewohnter Manier für unsere Vorfahrt die Straße, indem er sich todesmutig mitten auf dieselbe stellte und per Handzeichen den fließenden Verkehr stoppte. Er hatte sich für diese Nummer einen beträchtlichen Vorsprung herausgeradelt. Ein Motorradler, der den Helmut ganz allein und wild gestikulierend auf der Straße vorfand, schimpfte wie ein Rohrspatz über den vermeintli-

chen Unfug. Er konnte ja nicht wissen, daß unsere Hauptmacht erst hundert Meter nach dem Helmut die Straße erreichte.

Es wäre an der Zeit, daß ihn jemand zum „Ehrendarm“ vorschlagen würde, mit den dazugehörigen Utensilien wie Uniform, Helm und Kelle ausgestattet - versteht sich.

Ohne weitere Zwischenfälle erreichten wir den Brotzeitplatz an einem Waldweg, wo wir mit Getränken und Wurstsemmeln gelabsalt wurden. Die Christl und ihr Lebensgefährte hatten diesen karitativen Job übernommen.

Der Forstenrieder Park wurde durchquert. Eine Wildsau mit fünfköpfigem Nachwuchs tat uns den Gefallen, sich für diverse Fotos in Positur zu stellen. Die Gegengaben, ein Apfel vom Sill Peter und einer von der Trixi, wurden angenommen und laut schmatzend verteilt.

Neben der Autobahn fuhren wir weiter Richtung Oberdill.

Mama Zirk, die Rikschachaufeuse, hatte ein ziemlich schweres Handikap zu überwinden. Ihre zwei Buben dürften zusammen schon 50 Kilo auf die Waage bringen. Auf Asphaltstraßen ging es ja noch einigermaßen. Aber sobald wir auf Wald- und Wiesenwegen dahinstrampelten, wirkte sich die Bauart des Gespannes negativ aus. Mit zwei Rädern hintereinander und zweien nebeneinander war es schon vorbestimmt, daß das Gefährt in jedes Schlagloch plumpste und jeden Stein zum Drüberstolpern erwischte. Da bewährte sich der Apostel Ernesto wieder als mildtätiger Nothelfer. Er steuerte das Gespann eine Zeitlang, bis sich Mutter Zirk wieder erholt hatte.

Der Ort Neufahrn müßte eigentlich „Nauf-fahrn“ heißen. Es ging stetig bergan. Endlich, nachdem wir unseren Stoßdämpfern kurz vorm Knieschwammerl die letzten Reserven entlockt hatten, war unser Fahrtziel erreicht. Beim „Singenden Wirt“ kehrten wir ein. Das Essen und Trinken im prächtigen Biergarten unter alten Bäumen schmeckte hervorragend.

In zähen Verhandlungen hatte unser Reiseleiter dem Wirt das Versprechen abgerungen, uns ein paar seiner Lieder darzubringen.

Wer nun wie ich davon ausging, es kämen einige Gstanzl oder rare Gsangl, eventuell mit Zither- oder Klampfenbegleitung zum Vortrag, der war auf dem verkehrten Dampfer. Statt almerischer Lieder kamen, mit Backgroundbegleitung vom Elektronikschaltkasten, „La Paloma“ und das Katarrhlied von Rex Gildo, Sie wissen schon „Hossa, hossa, Gsundheit“ zum Vortrag, natürlich perfekt nachempfunden.

Der Brigitte Zirk das Lied „Ein Mutterherz“ - gesungen nach Heintje-Art - beim Caruso von Neufahrn zu bestellen, habe ich mir verkniffen. Er hätt es sicher auch in seinem Repertoire gehabt. Das ist aber mein Bier. Sicher hats anderen gefallen und so solls auch sein.

Die Heimfahrt verlief auf uns nun schon bekannten Wegen über Buchendorf und Forstkasten. Dort verblies der Fahrtwind die Radfahrergemeinschaft in verschiedene Richtungen. Die einen wollten noch in Forstkasten dem wohlverdienten Gerstensaft frönen, die anderen trieb es wie mich nach Hause zu Weib und Kind.

Resümee der Veranstaltung:

*Pfundig is gwen,
's Wetter war schön,
koan hat der Wolf ins Sitzfleisch bissn,
koan hat sein Stahlroß in Grab'n neigschmissn,
koa Rad und koa Fahra hat Schaden genommen,
alle san putzmunter heimgekommen.
Daß i a wieder dabei bin des weiß ich,
nächstes Jahr, am Samstag, um achtuhrdreißich.*

Günter Köhler

LANDSHAMMER

Haustechnik GmbH

Sanitär
Heizung
Kanal

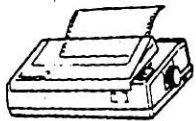
Hartnagelstraße 2-4
82166 Gräfelfing
☎ 0 89 / 85 13 50

Sommerstraße 14
82234 Wessling
☎ 0 81 53 / 41 55



Aus: "Der beliebte Grobian" Frühjahr 1997
Peter Schaupp, Hildegard Fromm

Ihr kompetenter Partner seit über 6 Jahren
in München und Umgebung!



CE Datentechnik

Christian Esterer

Herzogstraße 101 · 80796 München-Schwabing
Tel./Fax-Nr. (0 89) 3 08 70 36

Vermittlung / Verkauf von

- Hard- und Software
- Bürokommunikation
- Unterhaltungselektronik
- D-Netz Telephone/Handys

Fragen Sie nach den aktuellen Handy- und Sonderangeboten!
Wir konfigurieren Computersysteme speziell nach Ihren Wünschen!

Mitglied in der EICHER-Interessengemeinschaft e.V.
80687 München-Laim, Info unter der o.g. Tel./Fax-Nr.



Aus: "Der beliebte Grobian" Frühjahr 1997
Bärbel Schaupp, Hildegard Fromm, Michael Hofmann, Gabi Fischer

»Die Fehlzündungen des Michl Dampfinger«

oder

»Parkverbot für Liebespaare«

Ein ländliches Lustspiel in drei Akten
von Fred Bosch

**Ort der Handlung:
Florianshausen**

PERSONEN UND IHRE DARSTELLER:

Simon Wadlzwerg, Ökonom Ernst Ruhmanseder
Gerti, seine Tochter Alexandra Mory
Michl Dampfinger, Metzger und Wirt. Ernst Pritschet
Flori, sein Sohn Christian Köhler
Anna Schnauerl, Haushälterin bei Dampfinger Gisela Fuchs
Paul Weichbirn, Feuerwehrhauptmann
und Ökonom Reinhard Radlinger
Wiggerl, dessen Sohn Robert Schüder
Rosl Heisinger, Schwester v. Dampfinger. Gabi Fischer
Evi, Schneiderin Claudia Schaller

Vorredner Michael Schlembach
Bühnenmalerei Günter u. Annemarie Köhler
Techn. Leiter und Bühnenbau Reinhard Radlinger
Michael Schlembach
Beleuchtung Gerhard Wannersdorfer
Ton Alfons Fischer
Andi Fuchs
Maske und Frisuren Birgit Strobel
Elfriede Brendel
Alexandra Mory
Requisiten Heidi Arnold
Souffleuse Michaela Radlinger
Bühneninspektion Ignaz Gürtler
Gerhard Wannersdorfer
Inszenierung und Spielleitung Ernst Pritschet

Ohne diese und weitere hier nicht aufgeführte Mitglieder
der LLBB, die Verantwortung und sehr viel Arbeit übernommen
haben, wäre eine Inszenierung des 57. Stücks,
»Die Fehlzündungen des Michl Dampfinger«,
nicht denkbar gewesen.

Beginn 19.30 Uhr / Ende 22.15 Uhr

Bäckerei  Konditorei
Sickinger

*...besser schmeckt
 was Sickinger bäckt!*

*Laufend
 frisch!*



Bestellzentrale 870074
 82166 Lochham - Aubinger Str. 4b

82166 Gräfelfing
 Rottenbucher Str. 13
 und Pasinger Str. 4

80686 Laim 82131 Gauting
 Fürstenrieder Str. 63 Bahnhofstraße 11
 Tel. 56 84 92 Tel. 850 60 20

Der Metzger Frank

ff. Wurstwaren, Feinkost und Spezialitäten aus eigener Herstellung.

Unsere Schlachttiere stammen aus bayerischer Aufzucht, artgerechter Haltung und Münchner Schlachtung. Die persönliche Kenntnis der Betriebe ist der sicherste Herkunftsnachweis und qualitätsrelevant für unser Produkt Fleisch.

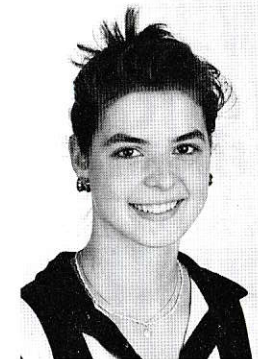
Unser Betrieb unterliegt einer Qualitätskontrolle, welche uns zur Führung des »f«-Prüfzeichens berechtigt.

Ihr Meisterbetrieb Walter Frank

Pasinger Straße 4 · 82166 Gräfelfing · Telefon 8 54 18 63



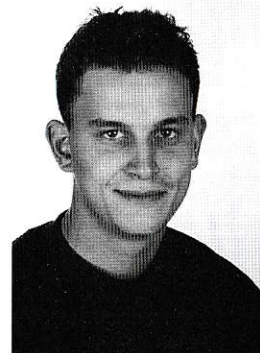
Ernst Ruhmanseder
 (Simon Wadlzwerg)



Alexandra Mory
 (Gerti)



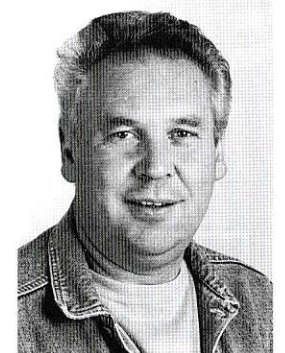
Ernst Pritschet
 (Michl Dampfinger)



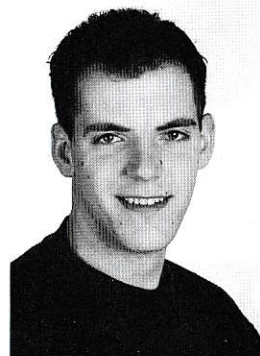
Christian Köhler
 (Flori)



Gisela Fuchs
 (Anna Schnauerl)



Reinhard Radlinger
 (Paul Weichbirm)



Robert Schüder
 (Wiggerl)



Gabi Fischer
 (Rosl Heisinger)



Claudia Schaller
 (Evi)

GASTHOF – RESTAURANT
PSCHORR-HOF

Inh. Josef Thonke

*Lochhamer Straße 78 · 82166 Lochham-Gräfelfing
gleich bei der S-Bahnstation Linie 6*

Telefon (0 89) 85 57 84 • Fax (0 89) 85 32 27

Stammlokal der LLBB e.V.

*Für Hochzeits-, Familien-, Betriebsfeiern und Konferenzen stehen
Ihnen unsere Nebenräume für 20 bis 120 Personen zur Verfügung*

*Schöner Biergarten (250 Plätze) · Kegelbahn
Fremdenzimmer und Garagen*

Ruhetag: Dienstag ab 15 Uhr und Mittwoch ganztägig

KIOSK am Bürgerhaus

Fotokopien **ohne** lange Wartezeiten! (60 Kopien/min!)

Beidseitig • duplizieren • Folien
Kopierservice • Preise auf Anfrage

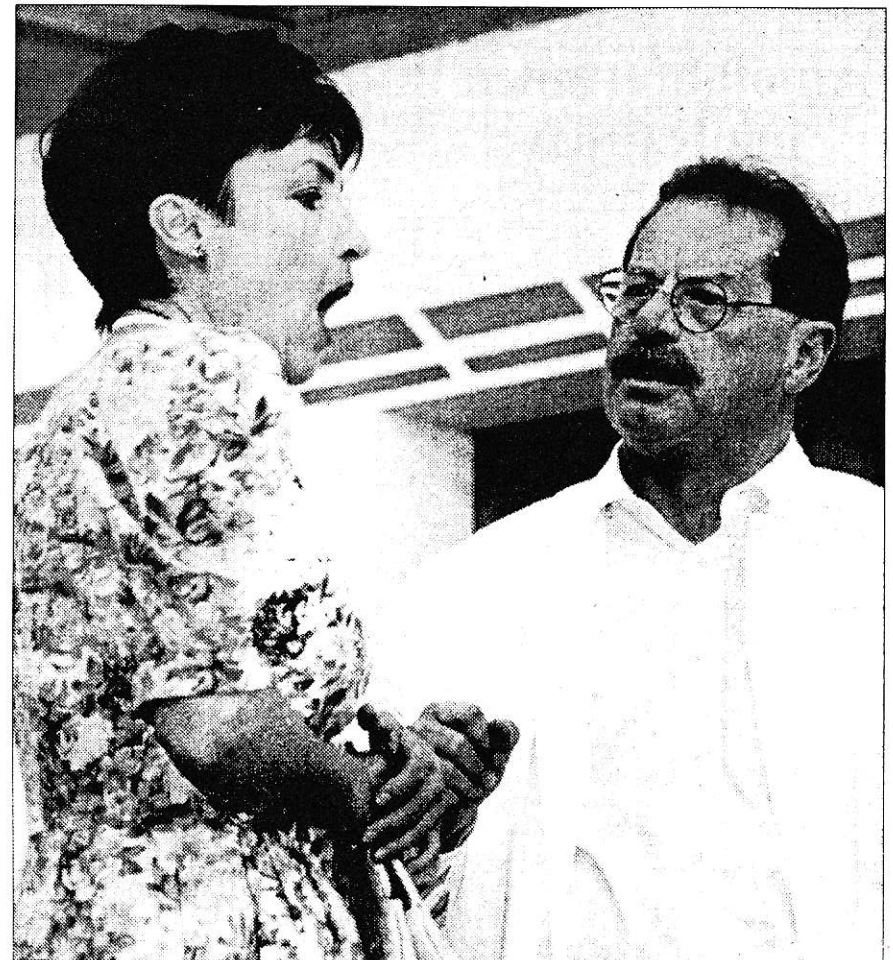
Ab 6.00 Uhr

Internationale Zeitschriften • Tabakwaren
Süßwaren • Eis • Spirituosen • frische Semmeln
LOTTO-TOTO-Annahmestelle • MVV

Öffentliches Fax: (0 89) 85 24 45

Rolf Eigenschenk Bahnhofplatz 1 82166 Gräfelfing
Tel./Fax: (0 89) 85 24 45

DER LLBB-PRESSESPIEGEL



KRANK AUS LIEBE ist Wilhelmine (Gabi Fischer) im "Geliebten Grobian" und traktiert Dr. Urig (Ernst Pritschet), vor Sehnsucht nach einem Mann, mit eingebildeten Krankheiten.

Photo: Roeder

„Der beliebte Grobian“

Ernst Pritschet inszenierte das „Lustige Spiel“ von

Lochham – Es gibt Dinge im Leben, die haben ihre unverrückbare Tradition: Zum Beispiel das Einschlafritual eines kleinen Kindes, Weihnachten oder Ostern mit feststehenden Familienbräuchen oder die morgendliche Toilette im Bad. Diese Dinge gehören zu uns wie das Amen in der Kirche und wehe man verändert sie eines schönen Tages. Für die Lochhamer Laien-Bauernbühne (LLBB) heißt dieses Ritual: Jeder Theaterabend beginnt mit kräftigem Kuhglockengeläute. Wenn es das nicht mehr gäbe, dann müßte man sich ernstlich Gedanken machen, ob irgend etwas bei der LLBB nicht in Ordnung ist. Aber: Es ist alles in Ordnung, denn die berühmte Kuhglocke läutet mit ihrem wohvertrauten Klang und Vorhang auf für das 56. Theaterstück „Der beliebte Grobian“ von Franz Schaurer unter der Regie von Ernst Pritschet (Wie soll's auch anders sein!).

Der Inhalt des Stückes ist schnell erzählt: Irgendwo im oberbayerischen Alpenvorland hat Landarzt Dr. Urig (Ernst Pritschet) alle Hände voll zu tun. Jeder im Dorf hat seine Wehwehchen und seine Eigenheiten: Die eingebildet krankhafte Wil-

helmine (Gabi Fischer), braucht zur Genesung nichts anderes als einen Mann. Also wie wär's mit dem Leitenner (Herbert Fromm). Der ist als verlotterter Witwer nicht mehr der Attraktivste. Also nichts wie rein in die Badewanne des Doktors und gründlich geschruppt. Ja, und dann gibt's da noch den ehekranken Alisi (Petra Schaupp), der einen neurotischen Schutzmann mimt, um seiner resoluten Ehefrau (Hildegard Fromm) in Haushaltsfragen nicht Rede und Antwort stehen zu müssen. Richtige Männerarbeit, die würd' der Alisi ja schon machen, aber kochen und putzen. Nein danke. Auch dafür weiß Dr. Urig eine Lösung: Holz hacken als ärztliche Spezialbehandlung. Ja, richtig urig geht es da zu bei Dr. Urig. Für alles hat der Doktor eine Patentlösung und das könnte auch immer so weitergehen, wenn da nicht ein paar Damen, stockbeleidigt über seinen rauhen Umgangston, dem Doktor kräftig an den Karren fahren wollten. Viele Turbulenzen folgen, das Wirrwarr ist perfekt und zum Schluß: Gott sei Dank das Happy End.

Über den Inhalt und den Sinn des Stückes kann man streiten. Denn Schaurers „lustiges Spiel“ hat nicht

hat für alles ein Rezept

Franz Schaurer bei der Lochhamer Laien-Bauernbühne

nur im zweiten Akt unnötige, ermüdende Längen, sondern auch der Witz wirkt oft platt und aufgesetzt. Daran kann auch Regisseur Ernst Pritschet mit seiner liebenswerten Inszenierung nichts mehr ändern. Streiten über das schauspielerische Können der LLBB mag man hingegen nicht. Im Gegenteil. Es machte trotz ein paar kleiner Hänger, Freude, zuzusehen, wie die Dialoge im gekonnten Oberbayerisch (Verzeihung, Lochhamerisch) dahinperlen. Ernst Pritschet gelingt es, der Rolle des groben, aber tief im Herzen gutmütigen Doktor, mit passender Mimik und facettenreicher Sprache Leben einzuhauchen. Grandios spielte Peter Schaupp den Alisi. Jede Bewegung sitzt. Niemals übertreibt er in seinen Ausführungen, auch wenn die Rolle dazu einladen würde. Dadurch sind Mimik und Gestik natürlich und unverkrampft, gerade die spärlichen und fein nuancierten Bewegungen, lassen Freiraum für einen Humor, der schon wirkt, ohne ein Wort. Besser kann „Komödie“ nicht gespielt werden. Gabi Fischer glänzt als jammernde Heulsuse. Moliere hätte eine Freude an ihr gehabt: Denn als Pendant zu

seinem „Eingebildeten Kranken“ macht Gabi Fischer dem ach so leidenden Argan mit herzerreißendem Augenaufschlag und gekonnt inszenierten Krankheitssymptomen wahrlich Konkurrenz.

Bärbel Schaupp als Haushälterin Paula, hält den scheinbar angeborenen Putzfimmel das ganze Stück durch und läßt keinen Zweifel an ihrer liebenswerten Naivität und an einer herzenguten, bayerischen Seele. Auch die Leistung der anderen Rollen (Hildegard Fromm, Alex Görtler, Michaela Fischer, Herbert Fromm und Michael Hofmann) sind keineswegs zu schmälern. Sie passen sich nahtlos in das Ganze ein. Das Schöne an der LLBB: Sicher hat die Laienbühne ihre Starschauspieler, aber dennoch spielen alle miteinander und nicht gegeneinander. Jede Rolle wird von Ernst Pritschet mit Liebe geformt.

Wie gesagt: Über das inhaltsarme Opus von Franz Schaurer kann man an diesem Abend streiten, doch das Engagement auf und hinter der Bühne macht vieles wieder wett. Die LLBB spielt noch vom 2. bis 4. Mai im Pfarrsaal St. Johannes, jeweils um 19.30 Uhr. NICOLE GRANER.

Fasching 1998

Großer LLBB-Faschingsball
mit der *Eddy-Flower-Show-Band*

Verbringen Sie eine unvergessliche Nacht mit der LLBB!

am Freitag, 6. 2. 1998, Beginn 20.00 Uhr
Eintritt: DM 13,-

Unser beliebter Kinderball

findet am Sonntag,
den 8. Februar 1998,
statt. Beginn 14.30 Uhr.

Eintritt frei.



Alles, was in
der Freizeit
Leib und Seele
zusammenhält . . .

Wüster

Inhaber:
Stockamp GmbH
Aubinger Str. 2a
82166 Lochham
Tel. 87 74 26
Fax 87 07 79

Toto - Lotto

Annahmestelle
Zeitschriften
Zeitungen
Schreibwaren
Neu: Farbfotokopien

Durstquelle

Weine u. Spirituosen
Heimdienst
Tabakfaß
das Raucherparadies
in Lochham

öffentliches
TELEFAX

Fasching 1998

2. Großer LLBB-Faschingsball

mit der

Tanz- und Show-Band

Top Spin

am Freitag, 20. 2. 1998
Beginn 20.00 Uhr · Eintritt DM 13,-

Wegen
der großen
Nachfrage!

Wegen
der großen
Nachfrage!

Kartenvorverkauf und Tischreservierung
ab sofort unter Telefon 089/87 55 97 oder
per Fax 089/854 13 55!



Alles, was in
der Freizeit
Leib und Seele
zusammenhält . . .

Wüster

öffentliches
TELEFAX

Toto - Lotto

Annahmestelle
Zeitschriften
Zeitungen
Schreibwaren
Neu: Farbfotokopien

Tabakfaß

das Raucherparadies
in Gräfelfing
Bahnhofstraße 13,
82166 Gräfelfing
Tel. 854 24 61, Inh. J. u. W. Wüster

Drogerie FIEDLER

Inh. G. Roll



bietet:

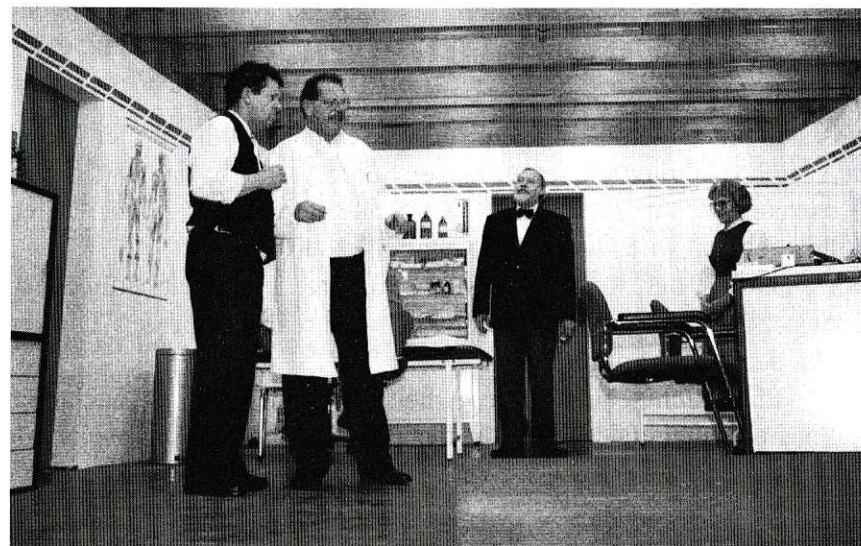
Fotoarbeiten
Gut – schnell – preiswert
Filme, Kameras, Zubehör
Fotokopien – sofort!
Paßbilder gleich zum Mitnehmen!

und ... natürlich –
volles **Drogerie-Sortiment**

82166 Gräfelfing
Bahnhofstraße 88
Ecke Rottenbacher Str.

Telefon (089) 85 22 05

Fax (089) 8 54 17 93



Aus: "Der beliebte Grobian" Frühjahr 1997
Peter Schaupp, Ernst Pritschet, Michael Hofmann, Hildegard Fromm

Altbayrisches Ting

Wissen Sie, was am
Ting so schön ist?

- nicht daheim und doch zuhause
- Pop mit Macht statt Blasmusik
- volle Gläser, tiefe Preise
- gute Gäste scharenweise

Stammlokal vieler
LLBB-Mitglieder

Tägliches TING
ab 17.00 Uhr



Bahnhofstraße 108 · 82166 Gräfelfing · Telefon: 85 24 25



Aus: "Der beliebte Grobian" Frühjahr 1997
Michaela Fischer, Gabi Fischer, Herbert Fromm, Hildegard Fromm,
Peter Schaupp, Alex Görler

Wir gratulieren, TL!

Was sich hinter dem „TL“ verbirgt, wissen nur Mitglieder der LLBB. Den Nicht-Mitgliedern sei an dieser Stelle verraten, daß mit diesem „Kosenamen“ der Technische Leiter der Lochhamer Laien Bauern Bühne gerufen wird, wenn mal wieder Not am Mann ist.

Der „TL“ ist der Retter in allen Situationen, die mit Bühnenbau, technischer Installation und Umbauten während der beiden Theaterstücke des Jahres zu tun haben.

Daß damit auch jede Menge Arbeit verbunden ist, ist auch dem Außenstehenden ersichtlich. Mit riesigem Engagement und nie ermü-



Reinhard Radlinger

dender Begeisterung steht als „TL“ seit nun mehr sage und schreibe 30 Stücken Reinhard Radlinger in dieser verantwortungsvollen Position mit im Vorstand der LLBB e.V.

Da aber die Aufgaben des Technische Leiters im Laufe der Jahre mit dem wachsenden Streben nach Perfektion immer umfangreicher wurden, beschloß die Jahreshauptversammlung im März 1997, dem „TL“ einen zweiten Mann, der auch dem Vereinsvorstand angehören sollte, zur Seite zu stellen. Die Wahl fiel dabei fast einstimmig auf Michael Schlembach, der sich über lange Jahre schon als unermüdlicher Helfer und Arbeiter erwiesen hat.

Den beiden guten Geistern des Bühnenbaus gebührt an dieser Stelle unser aller Dank!

W/S



Michael Schlembach

Wenn Sie erfahren möchten,
was hinter *Mercedes und mehr* steckt,
dann sollten Sie uns anrufen.

Ihr zuständiger Berater für Gräfelfing, Lochham, Aubing und Pasing:

CHRISTIAN ELLERMANN



IM HAUSE

AUTO-HENNE



GROSSVERTRETER
DER MERCEDES-BENZ AG
PKW-Verkauf

Landsberger Straße 382 · 80687 München
Telefon (089) 58 91 / 302 · Telefax (089) 58 91 / 304
Auto-Tel. (0171) 430 31 76 · Privat (08142) 48 85 88

Hier werben

Sie

erfolgreich!

Wenn auch Sie mit einem Inserat in unserem
Programmheft
vertreten sein wollen, wenden Sie sich bitte an
den Herausgeber.

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e.V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
1	1969	„Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik	5	24	1981	„Der weibscheue Hof“ von Albert Martens	6
2		„Peter und Paul“ von Franz Vogel	5	25		„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	12
3	1970	„Da is der Wurm drin“ von Maximilian Vitus	5	26	1982	„Das sündige Dorf“ von Max Neal	8
4		„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	5	27		„Die falsche Katz“ von Maximilian Vitus	9
5	1971	„Der Schlawiner“ von F. L. John	5	28	1983	„Der Karten-Simmerl“ von Sigi Segl	9
6	1972	„Ein guter Einfall“ von Franz Schaurer	5	29		„Nix für unguat“ von Maximilian Vitus	7
7		„Fürst Wastl“ von Maximilian Vitus	5	30	1984	„Saubere Leinwand“ von Ute Schläfer	8
8	1973	„Das goldene Ganserl“ von Hanns Bauer	5	31		„Weil mir zwoa Spezi san . . .“ von Maximilian Vitus	8
9		„Der Wegweiser zum 7. Himmel“ von Maximilian Vitus	5	32	1985	„Die Pfingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	12
10	1974	„Der alte Fuchs“ von E. Naumann	5	33		„Die g'mischte Sauna“ von Hilde Eppensteiner	8
11		„Der Blitz aus heiterem Himmel“ von Ludwig Sippl	5	34	1986	„Brautschau“, „Die Dachserin“ von Ludwig Thoma	9
12	1975	„Der Danzer geht um“ v. Monika Lechner u. Theo Mahler	5	35		„Das Millionenbett“ von Maximilian Vitus	8
13		„Der siebte Bua“ von Max Neal und Max Ferner	6	36	1987	„Das rotseidene Höserl“ von Josef Zeitler	9
14	1976	„Der pfiifige Urschl“ von Franz Schaurer	6	37		„Heirat auf Befehl“ von Josef Zeitler	7
15		„Thomas auf der Himmelsleiter“ von Maximilian Vitus	6	38	1988	„Graf Schorsch“ von Carl Borro Schwerla	10
16	1977	„Die Geisterbraut“ von Hannes Bauer	6	39		„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm nach Franz von Kobell	11
17		„Peppi trägt Lackschuhe“ von Josef Anton Schuler	6	40	1989	„Bäckermeister Striezl“ von Ulla Kling	8
18	1978	„Alles beim Teuff“ von Maximilian Vitus	6	41		„Die Ledigensteuer“ von W. Kalkus	8
19		„Kurbetrieb beim Kräuterblasi“ von Franz Schaurer	6	42	1990	„Liaber lügn, als fliagn“ von Hans Gnant	7
20	1979	„No amoi a Lausbua sei“ von Franz Schaurer	6	43		„Bleib cool Mama“ von Ulla Kling	8
21		„Die Leiter am Kammerfenster“ von Martin Domreither	6	44	1991	„Der fidele Hausl“ von Franz Schaurer	7
22	1980	„Die drei Dorfheiligen“ von Max Neal und Max Ferner	6	45		„Die Lügenglocke“ von Fred Bosch	7
23		„Der Bauerndiplomat“ von Sepp Faltermaier	7	46	1992	„Sei doch nicht so dumm“ von Ulla Kling	7

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e.V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
47	1992	„Herz ist Trumpf“ von Franz Gischl	6	53	1995	„S' Zuckerpupperl“ von Heidi Hillreiner	6
48	1993	„Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz	7	54	1996	„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	6
49	1993	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	8	55	1996	„Ehefrau wider Willen“ von Peter Hinrichsen	6
50	1994	„Der Gockel-Krieg“ von Ulla Kling	6	56	1997	„Der beliebte Grobian“ von Franz Schaurer	6
51	1994	„Liebe und Blechschaden“ von Hans Gnant	6	57	1997	„Die Fehlzündungen des Michl Dampfinger“ von Fred Bosch	6
52	1995	„Die Hosenkopf-Affäre“ von Paul Zoder	6				

Inszenierung: Ernst Pritschet

Impressum:

Lochhamer Laien-Bauern-Bühne e.V., Herbst 1997

Herausgeber: LLBB e.V., Wolfgang Strobel, Maria-Eich-Straße 6, 82166 Lochham

Textbeiträge: Günther Thalhofer, Günter Köhler, Wolfgang Strobel

Szenenfotos: Micha Radlinger

Spielerfotos: Foto Ferstl, Bahnhofstraße, 82152 Planegg

Satz: Satz- und Werbestudio Schwaiger, Gartenstr. 15, 85640 Putzbrunn

Repros: Sign & Design GmbH, Feldkirchner Str. 10, 85622 Weißenfeld

Druck: ROYAL Media PRINT GmbH, Haidgraben 1 b, 85521 Ottobrunn

● Der Treff für Feinschmecker ●
Griechisches Spezialitäten-Restaurant
ATHEN Nähe
 Messegelände
Budweiser
Budvari vom FaB
 Täglich
 geöffnet –
 auch Sonn-
 u. Feiertag
 Bei schönem Wetter servieren wir für SIE
 auf unserer Gartenterrasse
80686 München, Westendstraße 223
 (4 Min. von der U4+U5, Station Westendstr.)
 – Nähe Zulassungsstelle – ☎ 57 78 86



HENKELL
TROCKEN
 DRY · SEC

HENKELL
TROCKEN

hans zöttl gmbh

**installateurmeister
gas kanalisation
wasser**

**Badsanierung, komplett
Übernahme von Neubauten
Umbau- u. Reparaturarbeiten
Schwimmbadtechnik
Zugelassen für
Haus-Wasseranschlüsse**

**Hans Zöttl GmbH
Ruffiniallee 12
82166 Gräfelfing**

**Telefon 089/85 56 05
Telefax 089/854 58 97**